



Thuns köstliche kulinarische Facetten

Tausende von Besucherinnen und Besuchern werden anlässlich der EURO 08 in Thun erwartet. Die Fans können in der UBS ARENA beim Grabengut oder in einem der zahlreichen Restaurants in der Innenstadt mit ihrem Lieblingsteam mitfiebern. Dabei bietet sich die einmalige Gelegenheit, die köstlichen kulinarischen Facetten der Thuner Gaststätten kennenzulernen.

Die Thunerinnen und Thuner wissen das facettenreiche kulinarische Angebot in der Thuner Innenstadt längst zu schätzen. Nun kommen auch all jene in den Genuss, die eigens wegen des grossen Fussballfestes in die Stadt pilgern, um in der UBS ARENA beim Grabengut das EURO-Spektakel mitzuverfolgen. Der Weg dorthin führt nämlich an zahlreichen Restaurants vorbei. «thun! das magazin» schaute sich stellvertretend bei fünf Restaurants um und fragte nach, was die gastfreundlichen Oasen während der EM und darüber hinaus zu bieten haben.

Hotel Rathaus – Ristorante Pizzicata

Einen weiten Auskick von der UBS ARENA entfernt ist das Hotel Rathaus – Ristorante Pizzicata. Das gastliche Haus steht am Rande des Rathausplatzes. Das «Pizzicata» ist eines der traditionellen italienischen Ristoranti in der Innenstadt und war jahrzehntelang im Bälliz ein Treffpunkt für Liebhaber italienischer Küche. Im vergangenen Herbst zogen Geschäftsführer Alex Ipavec und seine Crew ins historische und 2003 komplett renovierte Hotel Rathaus. Dort wird seither das «Pizzicata» nach gewohntem Konzept geführt. Serviert werden den Gästen neben Pizzen und hausgemachten Teigwaren



Gewohnte Qualität, keine EURO-Besonderheiten: Alex Ipavec vor dem Hotel Rathaus – Ristorante Pizzicata.

auch Fische und Meeresfrüchte sowie Fleischgerichte. Das Angebot ist beliebt, deshalb wird während der EURO auch nichts daran geändert. «Es gibt keine besonderen Angebote während dieses Anlasses», führt Alex Ipavec aus. Er ist überzeugt, dass sich die Gäste im hellen, rauchfreien Wintergarten oder im für Raucher reservierten Ratsstübli gerne vom Fussballrummel erholen und sich verwöhnen lassen. In Sachen Prognosen zum EM-Titel gibt sich der polysportive Gastronom diplomatisch: «Die beste Mannschaft soll gewinnen.»

Hotel Restaurant Krone

Nur einen kurzen Pass vom «Rathaus – Pizzicata» steht das neu umgebaute Hotel Krone. Dieses erstrahlt seit Ende April im neuen Glanz und verfügt nun über drei Restaurants und eine Lounge: «Ein China-Restaurant, ein helles Stadtrestaurant mit einer Koi-Lounge sowie ein Gourmetlokal für den Business-Lunch am Mittag oder für einen besonderen Anlass am Abend», schwärmt Direktor Bruno Carizzoni. «Hinzu kommt die wunderschöne Aareterrasse, die direkt am Wasser gelegen ein beliebter Treffpunkt ist.» Zu den Speiseangeboten



Bruno Carizzoni vor dem Hotel Krone bedient die Gäste während der EURO unter anderem in einer Festwirtschaft auf dem Rathausplatz.

der «Krone» gehören Chateaubriand, Berner Kalbsgeschnetzeltes mit hausgemachter Rösti sowie neu die Krone-Platte für die ganze Familie mit verschiedenen Fleischspiesschen und Beilagen. Während der EURO 08 werden den Gästen zu gegrillten Leckereien Saucen aus verschiedenen Ländern serviert. Auf dem Rathausplatz betreiben Bruno Carizzoni und sein Team zudem eine kleine Festwirtschaft, in der die Fussballspiele live übertragen werden. Als Sohn eines Italieners und einer Schweizerin schlägt Carizzonis Herz sowohl für die Squadra Azzurra wie auch für die Eidgenossen. Für ihn ist klar, dass Italien Europameister wird.

Restaurant Eurasia

Einen weiteren Steilpass vom Hotel Krone entfernt liegt das Thai-Restaurant Eurasia an der Oberen Hauptgasse 28 und am Mühleplatz. Geschäftsführer Phuc Tran wird den Fussballbegeisterten während des Fussballfestes etwas bieten. «Zusammen mit den anderen Restau-



Bringt das EURO-Feeling mit auf den Mühleplatz: Phuc Tran vor dem Restaurant Eurasia.

rantbetreibern stellen wir am Mühleplatz verschiedene Bildschirme auf, an denen die Spiele mitverfolgt werden können», sagt der Betreiber des ersten Thai-Restaurants in der Thuner Altstadt. Spezielle kulinarische Angebote sind allerdings während der Euro-Zeit nicht vorgesehen. «Wir bleiben bei unseren traditionellen Thai-Spezialitäten», erklärt der «Eurasia»-Chef selbstbewusst. «Denn die Thai-Küche ist international bekannt und beliebt.» So dürfen die

Gäste vor, während und nach spannenden Fussballspielen zwischen den bekannten asiatischen Nudel- und Fleischgerichten auswählen und die asiatische Gastfreundschaft geniessen. Phuc Tran würde die Schweizer Nationalmannschaft gerne im Viertelfinal sehen. Aber als Gewinner der EM sieht er klar unser südliches Nachbarland. «Ja, ich glaube, dass Weltmeister Italien auch Europameister wird!»

Ristorante Altes Waisenhaus

Mit einem Querpass rollt der Ball vom «Eurasia» zum Ristorante Altes Waisenhaus im Bälliz. Das italienische Restaurant liegt auf der anderen Seite der Aare, unmittelbar am Thuner Hausfluss, umgeben von stämmigen Kastanienbäumen mit ihrem satten Grün. Unterteilt ist das stilvoll renovierte Haus in eine Bar, ein Restaurant, einen Wintergarten und eine offene Vinothek. «Wir pflegen die schlichte traditionelle Küche Mittelitaliens, umrahmt von einem Weinangebot führender Produzenten der bekanntesten Anbauggebiete Italiens», beschreibt Geschäftsführer Florian Kistler das Angebot des Bindella-Restaurants. Trotz Fussballfieber in Thun sind während der EURO keine besonderen Aktivitäten vorgesehen. «Durch unsere tolle Lage kann ich mir trotzdem vorstellen, dass das Ristorante ein Warm-up-Place sein wird», meint Florian Kistler. Der Geschäftsführer drückt als langjähriger aktiver Fussballer der Schweiz die Daumen. Er glaubt allerdings, wie die anderen Restaurateure auch, dass Italien die EM gewinnt. «Der Welt- und mögliche Europameister passt ja gut zu unserem Ristorante Waisenhaus», meint Florian Kistler verschmizt.

Hotel Restaurant Freienhof

Eine kraftvoll getretene Flanke vom Ristorante Waisenhaus steht das Hotel Restaurant Freienhof mit seinem Restaurant und seiner Aare-Terrasse und dem unvergleichlichen Kräuter-Kneippgarten. Der Juni steht dort nicht nur im Zeichen der Fussball-Europameisterschaft, sondern ist ebenfalls Hopfen und Malz gewidmet. «Wir bieten Gerichte mit und aus Bier sowie Bierspezialitäten von diversen Brauereien», erklärt Direktor Philipp Näpflin. Ergänzt wird das Angebot mit einer Sommerkarte, auf der Fleisch auf heissem Stein oder Fischgerichte zur Auswahl stehen. «Natürlich werden wir den Gästen die Möglichkeit bieten, die Spiele anzusehen. Sei es in der Aarelounge oder im Kräuter-Kneippgarten», so der Direktor. Philipp Näpflin ist zwar eher in anderen Sportarten zu



Geschäftsführer Florian Kistler ist überzeugt, dass das Ristorante Waisenhaus ein Warm-up-Place sein wird.

Hause, trotzdem spricht ihn Fussball als Sport an. «Allerdings mehr die andere Seite, nämlich der Fan. Es ist faszinierend, wie eine Sportart die Massen begeistern kann.» Er meint, dass die Portugiesen und die Italiener die EM unter sich ausmachen. «Jedenfalls sind meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter davon überzeugt», sagt Philipp Näpflin.

Dass Italien sehr gute Chancen zugesprochen werden, auch noch Fussball-Europameister zu

werden, verwundert nicht weiter. Denn Thun ist eben auch ein wenig italienisch. Auf jeden Fall kann in der Innenstadt das «Dolce far niente»-Gefühl voll auskostet werden. Dies werden neben den Thunerinnen und Thunern die zahlreichen Schlachtenbummler aus dem In- und dem Ausland, die Thun als EURO-Reiseziel auserkoren haben, sicher zu schätzen wissen...

Text und Bilder: Redaktion IGT



Fussballspiele an der Aare geniessen: Philipp Näpflin macht es sich auf der Terrasse des Hotels und Restaurants Freienhof gemütlich.